



ats 09



Katzen-Weltausstellung 2009
FIFe Worldshow 2009
St.Gallen, 24. - 25. Oktober 2009

Medieninformation

FIFe-Rassenstandard Somali (SOM)

Somali - die spielfreudige "Langhaar-Abessinier"-Katze

Die mittelgrosse Katze mit festem, geschmeidigem Körper ist sehr muskulös und geht auf eleganten langen Beinen. Die grossen, mandelförmigen Augen stehen gut auseinander und sind ein Markenzeichen der Somali: Leuchtend bernsteinfarben oder grün, wie mit einem Lidstrich schwarz umrandet. Die Langhaar-Katze weist bemerkenswert viele Fellvarianten auf - von goldbraun bis rot. Dabei unterteilen schwarze Farbbänder jedes einzelne Haar.

Ursprung

Das Langhaar-Gen wurde möglicherweise schon während der 30er-Jahre oder sogar noch früher in die abessinische Zuchtlinie eingeführt. Jedoch erst 1965 begann die Amerikanerin Evelyn Maque die immer wieder in Abessinier-Würfen auftauchenden langhaarigen Nachkommen zu verpaaren.

Charakter und Wesen

Somali-Katzen sind intelligent, gutmütig und spielfreudig. Sie mögen ein wenig scheuer sein als die Abessinier, sind aber ebenso ungeeignet wie diese für ein Leben, das sich nur innerhalb des Hauses abspielt.

Spezielle Eigenschaften

Der erste Eindruck, den man von der Somali gewinnt, scheint der einer wilden, ungezügeltten Katze zu sein. Dieser Eindruck trügt, da diese Katzen durchaus ein zivilisiertes und kultiviertes Leben bevorzugen.

Standard

Kopf	Form	Keilförmig, von mittleren Proportionen, breit an der Stirn; die Konturen sind weich und anmutig.
	Nase	Mittellang. Im Profil zeigt der Kopf eine sanfte Kurve, weder mit Stopp noch einer geraden Nase.
	Kinn	Kräftig und gut ausgebildet
	Schnauze	Nicht scharf gespitzt. Ein leichter Einschnitt zur Bildung der Schnauze ist wünschenswert, ein Pinch ist jedoch ein Fehler.
Ohren	Form	Verhältnismässig gross, breit am Ansatz. An der Spitze leicht abgerundet mit einem Daumenabdruck. Ohrbüschel an den Spitzen sind wünschenswert.
	Platzierung	Gut auseinander gesetzt und wachsam
Augen	Form	Gross, mandelförmig und gut auseinander stehend
	Farbe	Leuchtend und ausdrucksvoll; bernsteinfarben, grün oder gelb, rein, klar und intensiv in der Farbe; in der Farbe des Tickings umrandet
Hals		Graziös
Körper	Struktur	Mittlere Gestalt, mittellang; fest, geschmeidig, griffig und muskulös
Beine		Sehnig, elegant und lang, in Proportion zum Körper
	Pfoten	Klein und oval
Schwanz		Der Schwanz soll gut behaart sein.
Fell	Struktur x	Ausserordentlich fein und sehr dicht, je dichter, Textur sehr weich im Griff. Mittellang, ausgenommen an den Schultern, wo es etwas kürzer sein kann. Der Vorzug wird Katzen mit gut entwickelter Halskrause und Höschen gegeben.
	Farbe	Die Entwicklung des Tickings ist langsam; das endgültige Fell ist erst mit 2 Jahren voll ausgefärbt; dies sollte bei Jungtieren und jungen Erwachsenen berücksichtigt werden.
Anmerkungen		Weiss wird nur am Kinn und den Nüstern toleriert.
Fehler	Kopf	zu tiefer Stop zuviel Markierung im Gesicht
	Ohren	kleine oder spitze Ohren
	Augen	runde Augen diffuse Augenfarbe fehlende Augenumrandung
	Körper	gedrungene Erscheinung
	Schwanz	beringter Schwanz
	Fell	kalter oder sandiger Farbton Geisterzeichnung oder andere Tabbyzeichnungen am Körper und den Beinen
Fehler, die das Zertifikat ausschliessen	Kopf	Siamtyp runder Kopf
	Beine	Streifen an allen 4 Beinen
	Schwanz	peitschenförmiger Schwanz
	Fell	graue oder zu helle oder zu dunkle Unterwolle zu wenig oder Fehlen des Tickings in den Fellpartien, wo es erwünscht ist geschlossene Halsringe Markierungen an Brust und Bauch weisses Medaillon Weiss, das sich bis auf die Brust ausbreitet

Punkteskala

Total		100 Punkte
Kopf	Allgemeine Form, Nase, Kiefer und Gebiss, Stirn Platzierung und Form der Ohren	15 Punkte
Augen	Form und Farbe	10 Punkte
Körper	Körperbau, Grösse, Knochenbau Höhe der Beine, Form der Pfoten Form und Länge des Schwanzes	20 Punkte
Fell	Körperfarbe	25 Punkte
	Ticking	15 Punkte
	Textur	10 Punkte
Kondition		5 Punkte

Anerkannte Farbvarietäten

Fellfarbe	<p><u>Körperfarbe</u>: wie im Allgemeinen Teil angegeben, mit dunklerem Ticking der entsprechenden Farbvarietät.</p> <p><u>Grundfarbe</u>: wie im Allgemeinen Teil angegeben.</p> <p>Körperunterseite, Brust und Innenseite der Beine einheitlich in der Grundfarbe gefärbt, harmonisierend mit dem oberen Teil des Körpers, ohne jegliches Ticking, Streifen, Halsketten oder Markierungen am Bauch.</p> <p>Dunklere Schattierung längs der Wirbelsäule.</p> <p>Weiss oder gebrochenes Weiss nur oberhalb der Lippen, an den Nasenflügeln und am Kinn so weit erlaubt, als es sich nicht bis auf die Brust erstreckt.</p> <p>Ohrenspitzen in derselben Farbe wie das Ticking.</p> <p>Sohlenstreifen an den Hinterbeinen sind dunkel, Haarbüschel zwischen den Zehen in derselben Farbe wie das Ticking.</p> <p>Die Farbe am Schwanz setzt die dunklere Schattierung entlang des Rückgrates fort und endet in einer einfarbigen dunklen Schwanzspitze, entsprechend dem Ticking gefärbt, ohne jegliche Ringe.</p>
Anmerkungen	Alle Anmerkungen und Fehler, die im Allgemeinen Teil erwähnt wurden, gelten auch hier.

Weitere Informationen

Alfred Wittich
Präsident Fédération Féline Helvétique
Büntacher 22, 5622 Hermetschwil
Tel. +41 (056) 641 06 12
E-Mail: a.wittich@ffh.ch
Internet: www.ffh.ch / www.fifeweb.org / www.cats09.ch

Hermetschwil, 14. Oktober 2009